Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 24 171
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 16. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2020)

zum Thema:
Stadtplatzprogramm des Senats – Projekte, Finanzierung und Ausblick

und **Antwort** vom 29. Jul. 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Aug. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24 171
vom 16. Juli 2020
über Stadtplatzprogramm des Senats - Projekte, Finanzierung und Ausblick

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Welche Mittel stehen im Jahr 2020 für die Verschönerung und Umgestaltung von Stadtplätzen in Berlin im Rahmen des Stadtplatzprogramms des Senats zur Verfügung?

Antwort zu 1:
Im Jahr 2020 stehen 4.000.000,- Euro bei Kapitel 2712 Titel, 72004 für das Berliner Plätzeprogramm zur Verfügung.

Frage 2:
Welche Höchstförderung ist pro Stadtplatz vorgesehen?

Antwort zu 2:
Eine Finanzierungsobergrenze pro Stadtplatz ist nicht festgelegt.

Frage 3:
Welche Plätze werden konkret im Jahr 2020 mit Hilfe dieses Programms umgestaltet und wer ist jeweils für die Umgestaltung fachlich und baulich verantwortlich? (Bitte um Auflistung)

Antwort zu 3:
Nach jetzigem Kenntnisstand werden im Jahr 2020 Maßnahmen an folgenden Plätzen realisiert:

- Leipziger Straße (Nordseite)
- Beleuchtung der Wasserwände vor dem Bundeskanzleramt
- Boxhagener Platz
- Wriezener Park
- Brixplatz
- Nürnberger Platz
- Germanenplatz
- Ullrichplatz
- Marktplatz Karlshorst

In der Regel sind die jeweils zuständigen Bezirksämter fachlich und baulich verantwortlich. Die Bauherrenfunktion für die Beleuchtung der Wasserwände vor dem Bundeskanzleramt wird von der DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH) wahrgenommen.

Frage 4:
Wer ist antragsberechtigt für dieses Programm und welche Kriterien gelten für eine Antragstellung?

Antwort zu 4:
Antragsberechtigt sind die Bezirke, die Senatsverwaltungen sowie andere öffentliche Institutionen.
Kriterien für die Aufnahme:
• Anhebung der Aufenthaltsqualität
• Verbesserung der verkehrlichen und städtebaulichen Situation
• Beseitigung von Gefahrenquellen und baulichen Mängeln

Frage 5:
Wie viele Bewerbungen gab es im Jahr 2020 und wie viele konnten davon berücksichtigt werden?

Antwort zu 5:
Im Jahr 2020 gab es bislang vier Bewerbungen, von denen zwei berücksichtigt wurden. Über zwei Maßnahmen wurde noch nicht entschieden.

Frage 6:
Welche Plätze wurden seit Bestehen des Stadtplatzprogramms insgesamt umgestaltet? (Bitte um Auflistung aller Plätze, der jeweiligen Jahre und der geförderten Summen)

Antwort zu 6:

Bezirk	**Maßnahme**	**Jahr**	**Gesamtkosten**
Mitte			
	Flächen Fernsehturm/ Neubau Beleuchtung	2009/2010	700.000,- €
	Freiflächen am Spittelmarkt	2011/2013	211.000,- €
	Marion Gräfin Dönhoff Platz	2012/2013	277.000,- €
	Haus der Hoffnung-Denkmal Moses Mendessohn	2013/2015	249.000,- €
	Boulevard der Stars	2014	40.000,- €
	Beleuchtung Stadtgarten	2014	52.000,- €
	Gendarmenmarkt/ unterirdische Trafostation	2014	193.000,- €
	Umfeld der St. Marienkirche	2014/2016	332.000,- €
	Gehwege tlw. Leipziger Str.	2017/2020	1.800.000,- €

Charlottenburg-Wilmersdorf			
	Aufwertung/ Kurfürstendamm	2010/2011	30.000,- €
	Lehniner Platz	2010/2013	858.000,- €
	Hochbeete am Kurfürstendamm	2013/2016	450.000,- €
	Joachimsthaler Platz, 2.BA + 3.BA	2015	163.000,- €
	Gehwegvorstreckung Joachimsthaler Platz	2015/2016	105.000,- €
	Pergola Brixplatz	2017	100.000,- €
	Steinplatz	2017/2019	474.000,- €
	Nürnberger Platz	2017/2020	249.000,- €
	Brixplatz / Sanierung Stützmauer	2018/2020	245.000,- €
Treptow-Köpenick			
	Bahnhofsvorplatz Friedrichshagen	2009/2010	200.000,- €
	Platz der Befreiung	2010/2011	350.000,- €
	Erneuerung Rosengarten/Treptower Park	2010/2011	245.000,- €
	Lindenplatz	2010/2011	284.000,- €
	Goldmannpark Friedrichshagen	2010/2011	86.000,- €
	Generationenplatz / Müggelpark	2010/2011	79.000,- €
	Platz vor dem Allende-Center	2010/2011	135.000,- €
	Vorplatz südl. S-Bahn-Ausgang	2011	67.000,- €
	Elcknerplatz	2011/2012	280.000,- €
	Bahnhofsvorplatz Friedrichshagen	2017/2019	285.000,- €
	Germanenplatz	2019/2020	290.000,- €

Friedrichshain-Kreuzberg			
	Rudolfplatz	2010/2011	139.000,- €
	Neugierde Viktoriapark	2010/2014	514.000,- €
	Schmucktor Knorrpromenade	2013/2018	214.000,- €
	Marheineke Platz und Vorplatz Passionskirche	2014/2016	323.000,- €
	Wiederaufbau Knorrpromenade	2017	135.000,- €
	Annemirl-Bauer-Platz	2018/2020	263.000,- €
	Boxhagener Platz	2018/2020	621.000,- €
	Wriezener Park / Lokschuppen	2018/2020	852.600,- €
	Rudolfplatz	2020/2022	946.000,- €
Lichtenberg			
	Markplatz Karlshorst	2020/2022	370.000,- €
Marzahn-Hellersdorf			
	Erinnerungsort der Sinti und Roma	2011/2012	106.000,- €
	Lager Kaulsdorfer Straße 90	2013	22.000,- €
	Ullrichplatz	2019/2020	528.000,- €
Tempelhof-Schöneberg			
	Breslauerplatz	2014	60.000,- €
	Urania Vorplatz	2014/2019	1.195.000,- €
Steglitz-Zehlendorf			
	Vier-Winde-Brunnen Leonorenstr.	2015/2016	80.000,- €
Pankow			
	Arnswalder Platz	2017/2018	555.000,- €
Reinickendorf			
	Schmuckbogen Tegeler See	2015	115.000,- €

Frage 7:
Welche Planungen gibt es für die Folgejahre? Welche Stadtplätze sollen dort umgestaltet werden?

Antwort zu 7:
Es befinden sich folgende Projekte in der Planungsphase, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen:

- Tilla-Durieux-Park (Temporaire Treppenanlage)
- Hegelplatz
- Rudolfplatz
- Franz-Mehringplatz
- Goslarer Platz
- Wundtstraße/Horstweg
- Friedrich-Wilhelm-Platz
- Kynastteich
- Markt- und Kirchplatz Friedrichshagen

Frage 8:
Wird im Hinblick auf die Anzahl der Antragstellungen das finanzielle Volumen des Stadtplatzprogrammes seitens des Senats für ausreichend angesehen oder wäre eine Aufstockung der Mittel sinnvoll?

Antwort zu 8:
Im Hinblick auf die Antragsstellungen wird das finanzielle Volumen als ausreichend angesehen.

Berlin, den 29. Juli 2020

Lompscher
.....
Senatorin für
Stadtentwicklung und Wohnen